

APRIL  
MAI 2024



# GEMEINDEBLATT



Foto: Fenster in der Paul-Gerhardt-Kirche in Gittersee

## Aus dem Inhalt:

Plauen: Rückblick Gemeinde-  
versammlung und Bericht des  
Bauausschusses

Seiten 4-5

Unsere Konfirmanden  
Weltgebetstag in Coschütz  
Personalia  
Traugott

Seiten 6-7  
Seite 8  
Seite 9  
Seite 11

## Das Fenster in der Paul-Gerhardt-Kirche

In unserer diesjährigen Titelbildreihe wollen wir einige Fenster aus unseren Gotteshäusern vorstellen. Während das auf dem vorigen Gemeindeblatt gezeigte Fenster der Auferstehungskirche nie in Gänze sichtbar ist, da es vom Altar verdeckt wird, erblickt man das hier abgebildete Fenster im Chorraum der Paul-Gerhardt-Kirche in Gittersee sofort. Leider sind uns weder der Schöpfer noch die ausführende Firma bekannt. Aus der Baugeschichte lässt sich nur vermuten, dass beim Umbau der Parentationshalle zur Kirche im Jahre 1928 mit dem Anbau des Glockenturms und der Erweiterung des Chores auch dieses Fenster eingebaut wurde.



*Historische Aufnahme des Chorraumes*

Im äußeren Rand sind unter anderem Weintrauben und Weinlaubmotive zu

erkennen. Sie erinnern an das Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern am Tag vor seiner Verhaftung feierte. „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.*“ (Joh 15,5)



*Detailaufnahme des Fensters*

Im Mittelpunkt des Fensters steht, fast wie auf einer Wolke schwebend, der segnende, auferstandene Christus. Die Wundmale an den Füßen sind deutlich zu erkennen, in der linken Hand hält er eine Fahne. Kirchenfahnen zu liturgischen Zwecken gibt es erst seit dem 10. Jahrhundert, vorher galt nur das Kreuz als religiöses Siegeszeichen. Das rote Kreuz auf weißem Grund symbolisiert Christi Sieg über den Tod und damit seine Auferstehung. Deshalb wird diese Siegesfahne als Osterfahne bezeichnet. Auch der Hinweis auf Himmelfahrt lässt sich aus der Darstellung lesen. So begrüßt uns der segnende Christus als Symbol für Hoffnung und Leben in jedem Gottesdienst.

*Text: R. Grieger; Foto: Archiv Coschütz*



vielleicht kennen Sie den folgenden kurzen Dialog antiker Weisheit:

Eines Tages kam Kritias zu Sokrates. Aufgeregt rief er: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen, wie ein Freund ...“ „Halt ein!“, unterbrach ihn der Weise, „Lass sehen, ob das, was du erzählen willst, durch die drei Siebe geht.“ „Drei Siebe?“ fragte Kritias voll Verwunderung. „Ja, mein Freund, drei Siebe! Das erste Sieb ist die Wahrheit. Ist das, was du mir erzählen willst, wahr?“

„Nun, ich weiß nicht, ich hörte es erzählen, und...“ „Aber vielleicht hast du es im zweiten Sieb geprüft, dem Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, wenigstens gut?“ Zögernd sagte Kritias: „Nein das nicht, im Gegenteil...“

„Dann“, unterbrach ihn der Weise, „lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden: Ist es notwendig, mir zu erzählen, was dich so erregt?“

„Notwendig nun gerade nicht ...“

„Also“, lächelte Sokrates, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

Der antike Weise nimmt seinem Gegenüber mit „drei Sieben“ den Wind aus den Segeln. Welch kluge Ironie im Gegensatz zu hysterischer Empörung und einem Zuviel an Informationen! Angesichts unseres heutigen digitalen Erregungspotentials wäre es bestimmt

spannend, welchen Vorschlag der Philosoph zu Anwendungsmöglichkeiten seiner „drei Siebe“ *uns* zu machen hätte. Würde er überhaupt wahrgenommen im „Dauergeschnatter“ der weltweiten Vernetzung?

Heute würde zwar niemand von „Sieben“ sprechen, wenn mehr als biegsame Regeln beim Generieren von Informationen gelten sollen, dennoch wäre es mehr als notwendig, ein solch praktisches Küchenutensil angesichts des endlos erscheinenden Informationsmülls der digitalisierten Gesellschaft zur Verfügung zu haben.

Freilich, Versuche, Regeln dafür zu installieren, gibt es viele, aber die drei Kriterien Wahrheit, Güte, Notwendigkeit sucht man in diesem Zusammenhang vergebens. Alles, was Klicks, Gewinne und Aufmerksamkeit verspricht, scheint erlaubt.

Am Ende wird es wohl nur der persönliche Anspruch sein können, sich nicht an dieser „Vermüllung“ zu beteiligen, beziehungsweise nicht selbst zum „Mülleimer“ für überflüssige Informationen zu werden. Diesem Anspruch gerecht zu werden fällt nicht leicht. Die Macht der Empörungswellen schlagenden Inhalte ist groß und hält uns täglich in Atem. Ob diese Hysterie uns auf Dauer gut bekommen wird?

Vielleicht hilft uns Sokrates' Weisheit in Kombination mit dem Monatsspruch für Mai 2024 beim Nachdenken darüber weiter?!

*Falk Hochmuth*

## Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 3. März 2024, hatte der Kirchenvorstand zu einer Gemeindeversammlung direkt im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Entwicklungen des letzten und des kommenden Jahres der Gemeinde vorgestellt, Rückmeldungen und Meinungen eingeholt und rege diskutiert.

Die *große Baumaßnahme* (siehe nebenstehender Artikel) wurde nach einem Jahr nun endlich fertig gestellt. Der KV dankte im Namen der Gemeinde ganz herzlich allen Spendern.

Die Landeskirche hat eine *Strukturreform* beschlossen. Aufgrund der finanziellen Lage werden Stellen im Verkündigungsdienst gekürzt. Die zukünftigen Stellenanteile beziehen sich auf die Anzahl der Gemeindeglieder (6100 Gemeindeglieder für unser Schwesterkirchverhältnis). Ab 1.1.2025 werden wir als Schwestern drei Pfarrstellen, 1,05 Stellen Kirchenmusik B und 1,55 Stellen Gemeindepädagogik finanziert bekommen. Der KV stellte seine Pläne für die Weiterbeschäftigung der aktuellen Mitarbeitenden vor.

Die vier Kirchenvorstände der Schwestern stimmten im Januar der

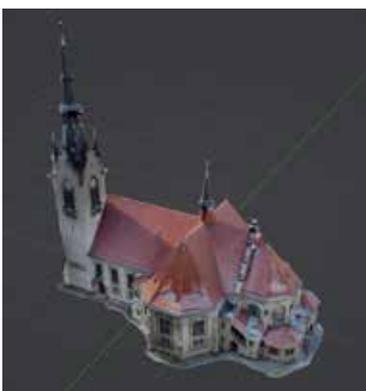
Entscheidung von Pfarrer Hans-Jörg Rummel als *Nachfolger von Pfarrer Sawatzki* (der Ende August 2024 in den Ruhestand geht) zu. Die Gründe zu diesem Entschluss wurden vorgestellt. Dazu gab es viele Nachfragen und angeregte Diskussionen.

Im Sommer hat der KV eine ergebnisoffene Recherche zu einem möglichen

*Trägerwechsel unseres Kindergartens* begonnen. Nach einem ersten Gespräch mit der Diakonie als eventuellem neuen Träger wurden andere Kindergärten, die diesen Schritt gegangen sind, besucht. Zu den Gründen für diese Überlegungen gab es

viele Anmerkungen und Gegenargumente. Der Prozess ist weiter offen. Wie soll sich unser *Schwesterkirchverhältnis weiterentwickeln*? Wollen wir uns zu einer Gemeinde vereinigen? Die vier KVs der Schwestern wollen in einem gemeinsamen Ausschuss diesen Fragen in den kommenden Monaten nachgehen. Dazu und zu anderen Themen wird es dann wieder eine Gemeindeversammlung geben. Die KV-Mitglieder freuen sich natürlich auch jederzeit über direkte Rückmeldungen.

R. Müller-Pfefferkorn



3D-Modell der Auferstehungskirche

## Aktuelles vom Bauausschuss

Nach über zehn Jahren intensiver Diskussion und Planung ist es uns eine große Freude, verkünden zu können, dass die Erneuerung unserer Kirchenheizung endlich abgeschlossen ist. Die Baumaßnahmen umfassten den Austausch der alten Dampfheizung durch eine moderne Brennwerttherme sowie die Erneuerung der alten Heizkörper in der Kirche durch moderne Flächenheizkörper. Zusätzlich wurden vier Fußboden-Wärmestationen vor dem Altarraum installiert, um für eine angenehme Wärme in unserer Kirche zu sorgen.

Ein bedeutendes Ereignis war der Abbruch des alten Schornsteins, der größeren Aufwand erforderte als angenommen. Doch dieser Schritt war notwendig, um Platz für eine moderne WC-Anlage mit behindertengerechten Einrichtungen im Erdgeschoss zu schaffen.

Die ursprünglich zusätzlich geplante WC-Erneuerung im 1. Obergeschoss musste aufgrund der gestiegenen Baukosten leider verschoben werden. Die neuen Toiletten im Erdgeschoss konnten am 3. März 2024 erstmals genutzt werden.

Die Kosten stiegen während der Bauzeit von 460.000 auf über 700.000 Euro. Wir möchten an dieser Stelle allen Spendern herzlich danken, denn nur durch die großzügigen

Fördermittel der Landeskirche und Ihre Spenden war die Realisierung dieses wichtigen Projekts möglich. Dennoch benötigen wir noch etwa 52.000 Euro, um die Gesamtkosten zu decken. Bei ca. 2600 Gemeindegliedern würde das 20 Euro pro Kopf ausmachen. Spenden für die Kirchenheizung sind daher nach wie vor willkommen.

Ein weiteres Thema, das den Bauausschuss in den letzten Jahren intensiv beschäftigt hat, ist der Umgang mit unserem Kirchenarchiv. Durch den Abbruch des alten Schornsteins musste der Archivraum teilweise umgeräumt und gesichert werden. Dabei wurde deutlich, dass die aktuellen Lagerbedingungen den teilweise fragilen Plänen und Dokumenten nicht gerecht werden. Daher suchen wir nach alternativen Möglichkeiten wie beispielsweise die Einbringung in das Landeskirchliche Archiv. Auch Fragen zur Digitalisierung spielen eine wichtige Rolle. Durch die Digitalisierung könnten wir die teilweise wunderschönen Dokumente unserer Gemeinde einfacher zugänglich machen und so unsere Geschichte näherbringen. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und Ihre Ideen bei diesen wichtigen Projekten!

*Martin Bornemann*

## Konfirmation in der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde und in der Zionskirchgemeinde

Am 17. März haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde und der Zionskirchgemeinde im Gottesdienst in der Zionskirche vorgestellt. In den Wochen zuvor trafen sie sich wöchentlich freitags in Gittersee in der Teestube.

Hier wurde viel über das Gebet nachgedacht, das Jesus gelehrt hat. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden machten die Gedanken auf Plakaten sichtbar, welche im Gottesdienst

dann für die Gemeinde ausgelegt waren. Und jetzt ist es gar nicht mehr weit bis zur Konfirmation:

Am 7. April um 10:00 Uhr wird in der Kirche zu Gittersee Josua Statz erwachsengetauft. Konfirmiert werden Lina Günther, Freya Hüttl, Heidi Daneck, Helene Münzberg und Leonard Fuchs.

Am 19. Mai wird die Paul-Gerhardt Kirchgemeinde zum Pfingstfest in der Zionskirche zu Gast sein, wenn Michel Sieber den Segen der Konfirmation empfangen wird.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihr weiteres Leben Gottes Segen.

*Text und Fotos: B. Rummel*



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten für den Vorstellungsgottesdienst Plakate zum Vaterunser.

## Die Konfirmanden der Auferstehungskirchgemeinde



Clara Bloße  
 Theresa Bloße  
 Werner Brockob  
 Josias Clauß  
 Anton von Consbruch  
 Aurelia Drobek  
 Peter Froschauer  
 Konrad Gütter  
 Johanna Hecker  
 Edwin Hupfer  
 Frederike Jahn

Juline Jama  
 Marlene Jordan  
 Helena Just  
 Katia Kalusche  
 Hannah Käßplinger  
 Jakob Klumbies  
 Eskil Kraeft  
 Charlotte Kunze  
 Anna Lorenz  
 Tristan Mamsch  
 Jonathan Oelsner

Gelsa Pissarek  
 Karl Preusker  
 Julius Reimann  
 Annabell Riedel  
 Peter Rühl  
 Julika Sauer  
 Elle-Magali Schöppan  
 Tabea Staroske  
 Lucius Tiessen  
 Theodor Zimmermann

## Anfangen und Aufhören in unserem Kindergarten

Im Oktober-/Novemberheft 2023 hatte ich berichtet, dass unsere langjährige Kindergärtnerin, Frau Bärbel Boden, geb. Rohde, in Elternzeit gegangen ist und es noch offen war, ob sie zu uns zurückkehren würde. Sie ist zu uns zurückgekehrt. Wir freuen uns sehr, dass sie sich sogar vorzeitig dafür entschieden

hat. Alle haben sie schon herzlich begrüßt und wir wünschen ihr alles Gute für ihren Neubeginn. Zugleich danken wir der engagierten Elternzeitvertreterin Melanie Lehmann für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

*St. Sawatzki*

## Gottesdienst zum Weltgebetstag in Coschütz

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 haben Frauen aus Palästina vorbereitet. Wir feierten diesen unter dem Thema: „... die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“

Aber war es denn nicht ein einziger Hohn, ausgerechnet *dieses* Jahr unter *diesem* Bibelvers zusammen zu kommen nach allem, was seit dem letzten Oktober in Palästina und von Palästina ausgehend geschah?

Wiederum: Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir für Frieden in diesem Landstrich beten?

So trafen sich zum Gottesdienst am 3. März im Coschützer Kirchsaal doch so viele Menschen, dass rasch die Stuhlreihen erweitert werden mussten.

Danke an die Vorbereiterinnen und Vorleserinnen dieses Gottesdienstes, danke an die vielen Hausfrauen (und -männer), die einen Beitrag zum leckeren Buffet leisteten, danke an die, die mit uns sangen und musizierten und danke an

Gott, der unser Gebet nicht verwirft noch seine Güte von uns wendet.

*Text: M. Schubert*

*Fotos: C. Wenk, Dr. J. Jaschinski*



*Unser neuer Kirchvorsteher Hagen Witschel wurde im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.*

## Nachberufung im Kirchenvorstand Coschütz

Mit dem Ausscheiden von Sabine Bruns ist nun Hagen Witschel in den Kreis der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher nachgerückt. Er freut sich, in vertrauter Runde wieder das Gemeindeleben und alle baulichen Belange in der Paul-Gerhardt Kirchengemeinde mitzugestalten.



## Unsere Pfarrämter sind wieder besetzt



Seit 1. März ist Andrea Schneider in den Pfarrämtern in der Zionskirche und in Coschütz in der Windbergstraße 20 tätig. Am 3. März wurde sie in unseren Gottesdiensten herzlich begrüßt. Wer das verpasst hat, wird sie in Zukunft in unseren Pfarrämtern antreffen. Das Pfarramt Coschütz wird künftig montags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet sein.

Frau Schneider ist 40 Jahre alt, seit 16 Jahren verheiratet mit Thomas und glückliche Mama der 9-jährigen Maria. Sie stammt aus der Nähe von Zwickau und hat in Dresden Sozialpädagogik studiert. Frau Schneider wohnt im Osten unserer Stadt und möchte uns gern mit ihren organisatorischen, seelsorgerlichen und kommunikativen Gaben unterstützen. An der Arbeit im Pfarramt gefällt ihr besonders, dass sie nicht nur bürokratische Aufgaben angehen kann, sondern eben auch Kontakt zu den Gemeindemitgliedern hat. Frau Schneider ist sehr gesellig, bewegt sich in ihrer Freizeit gern in der Natur und freut sich darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen. Wir wünschen Andrea Schneider für ihren Start in unseren Gemeinden und bei ihrer zukünftigen Arbeit Gottes Segen.

*B. Rummel*

## Die Partnergemeinde in Trutnov

Seit 30 Jahren gibt es eine Partnerschaft der Auferstehungskirchgemeinde zur Hussitischen Gemeinde in Trutnov am Fuße des Riesengebirges. Sie wurde von einer kleinen Gruppe unserer Gemeinde gepflegt und besonders durch regelmäßige gegenseitige Besuche aufrechterhalten. Ursprünglich als „Dreier-Beziehung“ mit der evangelischen Partnergemeinde aus Hannover ins Leben gerufen, treffen sich seit einigen Jahren nur noch die Dresdner mit den Trutnovern. Das letzte Treffen fand vom 13. bis 15. Oktober letzten Jahres in Tschechien statt und wurde von der sehr kleinen Gemeinde dort (ca. 100 Mitglieder) mit überwältigendem ehrenamtlichen Engagement vorbereitet und begleitet.

Die bisherige Organisationsgruppe möchte jetzt aus Altersgründen die Erhaltung der Partnerschaft an jüngere Gemeindemitglieder übergeben. Wenn eine Fortführung gelingt, wäre das sicher eine Bereicherung für beide Seiten. In der Trutnover Gemeinde hat sich schon eine kleine Gruppe Menschen zusammengefunden, die die Verbindung nach Dresden aktiv aufrechterhalten möchte. Sie planen, uns mit monatlichen Newslettern über ihr Gemeindeleben zu berichten. Es sind relativ junge Leute und Familien mit Kindern dabei. Wer kann es sich vorstellen, die Partnerschaft aktiv mit zu begleiten und weiterzuführen? Dazu ist vor allem Zeit zur Organisation der Treffen erforderlich, die maximal jährlich stattfinden sollten.



Interessenten bitte ich um eine kurze Nachricht an: [fuhrmann@mailbox.org](mailto:fuhrmann@mailbox.org).

*Text: A. Fuhrmann*

*Foto: Partnergemeinde Trutnov*

*Wir feierten gemeinsam einen zweisprachigen Gottesdienst in der liebevoll geschmückten Kirche im benachbarten Upice, in den auch die Taufe von zwei Kindern eingeschlossen war.*



## In Feierlaune

Auf der Liste der traditionell kirchlichen Feiertage, die im säkularen Allerlei oft ein sprachloses Achselzucken zurücklassen, falls überhaupt noch jemand auf die Idee kommt, nach der ursprünglichen Bedeutung der Fete zu fragen, steht weithin Pfingsten ganz oben. Weihnachten, das wissen die Meisten, war irgendwas mit einer Geburt unterm Tannenbaum. Ostern, da wird's schon dünner, fällt Vielen dann doch noch ein, dass da der Hase in der Grabeshöhle das Weihwasser versteckt hat, aber Pfingsten?? Das geht schon beim Namen los. Unter „Himmelfahrt“ kann man sich spätestens seit Sigmund Jähn und Apollo 13 zumindest etwas Anschauliches vorstellen. „Pfingsten“ hingegen bleibt ein Fremdwort. Genau genommen ein griechisches: Pentekoste. Was auch nicht viel weiterhilft, denn das heißt nur der Fünzigste. Um das zu verstehen, muss man nicht nur Fremdsprachen lernen, sondern auch noch zählen können. Und je nachdem was und wie genau gezählt wurde, war es früher auch mal der Vierzigste oder der Neunundvierzigste. Der Fünzigste-Pentekoste-Pfingsten wurde als Jubeltag so benamst, einfach weil es der fünfzigste Tag nach Ostern war. Der Tag wurde aber nicht deshalb zur Legende, sondern wegen einer an ihm stattgefundenen, unvergesslichen Sause, bei

der, dem Vernehmen nach, reichlich bis übermäßig himmlischer Spiritus geflossen sein soll. So viel jedenfalls, dass sich die Partygäste aus aller Herren Länder plötzlich ungedolmetscht miteinander unterhalten konnten und ihnen sogar das verzwickte Altgriechisch, welches ein gewisser Paulus ständig in seinen Bart murmelte, etwas verständlicher wurde.

Der Feierrausch der pfingstlichen Völkerverständigung hielt leider nicht lange an. Heute erscheinen die Sprachbarrieren trotz Google-Translate, Babel und KI-gesteuerter Übersetzungs-Apps größer denn je. Während alle zu allem was zu sagen haben, herrscht gleichzeitig Sprachlosigkeit in Familien, zwischen Partnern, Kollegen, Kirchen, Parteien und Ländern. Weil man sich eben nicht verstehe, höre ich, weil man mit der oder dem nicht reden könne. Pfingsten ist nicht irgendein umgedeuteter Kirchengeburtstag oder ein banales, verlängertes Ausflugswochenende für stressgeplagte Großstadtfamilien. Pfingsten ist das wichtigste Fest von allen. Das Hochamt der Kommunikation. Feiert die Sprache, feiert die Verständigung, feiert zusammen, mit heiligem Geist, Himbeer-Geist oder Apfelsaftschorle, aber redet miteinander. Prösterchen,

*Ihr Traugott*

**Monatsspruch:** Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1Petr 3,15

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
<b>1. April – Ostermontag – 1Kor 15,50-58</b>	
	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Diakonie-Pflegeheim „Oase“ Coschützer Str. 67 Prädikant Estel
<b>7. April – Quasimodogeniti – Joh 20,19-29</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zur Konfirmation mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
<b>14. April – Misericordias Domini – 1Mose 16,1-16</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Coschütz Prädikant Estel
<b>21. April – Jubilate – 2Kor 4,14-18</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrerin Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst in Gittersee Pfarrer Sawatzki
<b>28. April – Kantate – Offb 15,2-4</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst zur Konfirmation mit eingeschl. Hlg. Abendmahl nur für die Konfirmanden Pfarrer Sawatzki - Kantorei -	



**Jahreslosung:**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1Kor 16,14

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
	<p><b>09:30 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in der Annenkirche Pfarrerin Hinz - Horn und Orgel -</p>
Kollekte für eigene Gemeinde	
<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Lektorin Johanna Dohndorf</p>	<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer</p>
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation	
<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Prädikant Estel</p>	<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz</p>
Kollekte für eigene Gemeinde	
<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki</p>	<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz - Jungposaunenchor -</p>
Kollekte für Kirchenmusik	
<p><b>09:30 Uhr</b> Musikalischer Familiengottesdienst mit Chor und Blockflöten, anschließend Kirchencafé Pfarrerin Rummel</p> <p><b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde</p>	<p><b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin i.R. Birkner-Kettenacker - Flötenmusik -</p>

# GOTTESDIENSTE MAI 2024

**Monatsspruch:** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1Kor 6,12

Auferstehungskirchgemeinde	Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
<b>5. Mai – Rogate – 2Mose 32,7-14</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Führer	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst in Coschütz Pfarrerin Rummel
<b>9. Mai – Himmelfahrt – Apg 1,3-11</b>	
	<b>17:00 Uhr</b> Andacht mit Posaunenmusik in Coschütz Pfarrerin Rummel anschl. Lagerfeuer
<b>12. Mai – Exaudi – Joh 16,5-15</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst anschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Gittersee Pfarrerin Rummel
<b>19. Mai – Pfingstsonntag – Hes 37, 1-14</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst mit eingeschl. Hlg. Abendmahl Pfarrer Sawatzki	
<b>26. Mai – Trinitatis – Eph 1,3-14</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Jubelkonfirmationsgottesdienst   Pfarrer Sawatzki - Chorus matutinus - <b>18:00 Uhr</b> Taize-Andacht Vorbereitungsgruppe	<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst in Gittersee Pfarrerin Rummel
<b>2. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis – Jer 23,16-29</b>	
<b>09:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrer Sawatzki	<b>14:00 Uhr</b> Sommerfest in Coschütz



**Jahreslosung:** Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1Kor 16,14

Zionskirchgemeinde	Annen-Matthäus-Kirchgemeinde
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrer Manzer
Kollekte für Weltmission	
Kollekte für eigene Gemeinde	
<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Chor Pfarrerin Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Diakonie Deutschland-Evang. Bundesverband	
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zur Konfirmation mit Hlg.Abandmahl Pfarrerin Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst „Klingende Predigt“ mit Kleinkinderbetreuung in der Annenkirche anschl. Kirchenkaffee
Kollekte für Mission. Öffentlichkeitsarbeit-Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	
<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Rummel	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfirmanden in der Annenkirche Pfarrerin Hinz
Kollekte für Jugendarbeit	
<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Matthäuskirche Pfarrerin Hinz

- Mo., 1.4.      Gemeinsamer Gottesdienst d. Schwesterkirchgemeinden**  
09:30 Uhr Annenkirche
- Mi., 3.4.      Café im Kirchsaal**   
14:00 Kirchsaal Coschütz  
Herr Estel berichtet über die Arbeit in der Notfallseelsorge
- Di., 9.4.      Seniorentreff**  
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße  
Bitte bis 4.4. im Pfarramt anmelden.
- Di., 9.4.      Gemeindeabend „Demokratie braucht Religion“**  
19:30 Uhr Gemeindehaus Reckestraße  
Haben die Kirchen, haben wir als religiöse Menschen tatsächlich etwas, das die Gesellschaft von uns braucht – gerade jetzt? Frank Richter aus der Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz wird uns anhand eines aktuellen Buches des Soziologen Hartmut Rosa Anregungen geben und hineinnehmen in den Austausch zu dieser Thematik.
- Sa., 13.4.      Arbeitseinsatz auf der Blühwiese**  
**(Äußerer Plauenscher Friedhof)**  
09:00 Uhr Treff am Parkplatz Kohlenstraße  
Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.
- Di., 23.4.      Treff am Dienstag**  
15:00 Uhr Zionskirche  
„Auf den Spuren von Gottfried Silbermann in Frauenstein.“  
Peter Büchner (St. Paulus) stellt Leben und Wirken des sächsischen Orgelbaumeisters vor.
- Di., 30.4.      Frühlingsliedersingen**  
16:00 Uhr Zionskirche
- Fr., 3.5.      Haus- und Straßensammlung der Diakonie**  
**bis** für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt  
**So., 12.5.      unter dem Motto: „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“**  
Wir bitten um Sammler. Meldung in den Pfarrämtern
- Mi., 8.5.      Café im Kirchsaal**   
14:00 Uhr Kirchsaal Coschütz  
„Auf Flusskreuzfahrt in Deutschland“ mit Dr. Fritz Jaschinski



- Do., 9.5. Andacht zum Himmelfahrtstag mit Posaunenchor**  
17:00 Uhr Pfarrgarten Coschütz (siehe Seite 18)
- Di., 14.5. Seniorentreff**  
15:00 Uhr Gemeindehaus Reckestraße  
Frühlingsliedersingen mit Frau Stier  
Bitte bis 9.5. im Pfarramt anmelden.
- Mo., 20.5. Gemeinsamer Gottesdienst d. Schwesterkirchgemeinden**  
09:30 Uhr Pfllegeheim „Oase“ Coschützer Str. 67
- Sa., 25.5. Familienausflug der Schwesterkirchgemeinden**  
08:40 Uhr Treff am Hauptbahnhof (siehe Seite 18)
- So., 26.5. Jubelkonfirmationsgottesdienst**  
09:30 Uhr Auferstehungskirche  
für die Konfirmandenjahrgänge 1939, 1944, 1949, 1954,  
1959, 1964, 1974 und 1999  
Wir bitten um Anmeldung u. Adressen von Mitkonfirmanden.
- So., 26.5. Taizé-Andacht**  
18:00 Uhr Auferstehungskirche
- Di., 28.5. Treff am Dienstag**  
15:00 Uhr Zionskirche  
„Nicaragua: Ein Leben zwischen Vision und Wirklichkeit“  
Pfarrerin Rummel berichtet von einer außergewöhnlichen Reise.
- Sa., 1.6. Living-Water-Jugendgottesdienst**  
19:00 Uhr Zionskirche (siehe Seite 19)
- So., 16.6. Chor- und Orchesterkonzert**  
19:30 Uhr Auferstehungskirche  
Niels W. Gade: Nachklänge von Ossian – Konzertouvertüre op. 1  
Edvard Grieg: Peer Gynt Suite 1 op. 46 und II op. 55  
C.-M. v. Weber: Der erste Ton – Deklamatorium mit Schlusschor  
J. Haydn: aus „Die Schöpfung“ Nr. 1 Einleitung | Nr. 2 Arie mit Chor  
Kantorei und Sinfonieorchester der Auferstehungskirche  
Cornelius Volke und KMD Sandro Weigert – Leitung  
Eintrittskarten zu 15€ (erm. 12€) sind ab 14.5.24 im Pfarramt und  
im Buchladen Leiteritz erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.



## Andacht zum Himmelfahrtstag in Dresden-Coschütz

Wir wollen die Himmelfahrtsandacht zusammen mit den Posaunenchoren unserer Schwesterkirchgemeinden im Pfarrgarten Coschütz feiern. Anschließend gibt es traditionsgemäß Knüppelkuchen, Bratwurst und fröhliches Beisammensein am

Lagerfeuer. Für ältere Gäste gibt es die Bratwurst auch vom Grill.

Datum: Do., 9. Mai 2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Pfarrgarten Windbergstr. 20

Bei Regen und/oder Sturm weichen wir in den Kirchsaal aus.

## Familienausflug der Schwesterkirchgemeinden am 25. Mai nach Dippoldiswalde

### Treffpunkt:

08:40 Uhr Dresden Hbf. Bahnsteig 9

### Abfahrt:

09:08 Uhr nach Freital-Hainsberg

### Weiterfahrt:

09:25 Uhr mit der Weißeritztalbahn

### Programm:

Stadtführung mit „Dippold“ und Besuch des Stadtmuseums

(Mitmachmöglichkeiten für Kinder)

Andacht in der Stadtkirche

Mittagessen und Kaffeetrinken im Kirchgemeindehaus und auf dem Spielplatz

### Rückkehr:

15:43 Uhr ab Bhf. Dippoldiswalde mit der Weißeritztalbahn

Wanderfreunde können in Rabenau aussteigen und den Rabenauer Grund genießen. Vom Weißeritzpark in Freital-Coßmannsdorf ist die Rückfahrt nach Dresden mit dem Bus 160 möglich.

**Im Anschluss ist ab 17:30 Uhr** jeder in Zion zum Beisammensein und Abendessen herzlich willkommen (auch wer nicht mit in

Dippoldiswalde war). Beiträge für das Abendbüfett sind willkommen.

Kinder und Jugendliche sind außerdem zu einem Film, Übernachten und sonntäglichen Frühstück eingeladen. Bitte bringt persönliche Dinge sowie Isomatte, warme Kleidung und warmen Schlafsack mit.

### Mitzubringen für den Ausflug sind:

Deutschland- oder Bildungsticket, (soweit vorhanden) und eigener Mittagssimbiss.

### Teilnahmebeitrag:

Erwachsene 15,00 €, Schulkinder 10,00 €, Vorschulkinder frei

### Anmeldung bis 3. Mai

bei Frau Buchmann,

E-Mail: am.buchmann@web.de

mit folgenden Angaben:

Namen, Anzahl Erwachsene/Kinder, Telefonnummer für Rückfragen

Sind Sie bei der Fahrt dabei?

Nehmen Sie am Abendessen in Zion teil? Was bringen Sie zum Büfett mit?

Welche Kinder möchten übernachten?



## Living Water-Jugendgottesdienst „Fear not“

Boah, manchmal schlottern mir echt die Knie. Wenn ich sehe, was vor mir liegt, hab ich mehr Angst als Mut. Kann ich da wirklich irgendwo Halt finden? Am liebsten würde ich kneifen. Ich wage den ersten Schritt. Alles wackelt. Dann noch einen Schritt und noch einen. „Fürchte dich nicht, ich halte dich.“



## Jubiläum: 75 Jahre ESG

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Dresden feiert diesen Sommer 75-jähriges Jubiläum. Dabei laden wir alle ein, mit uns zu feiern. Einige Highlights sind:

- 20.04.24 Konzert des Posaunenchores der ESG in der Annenkirche
- 04.05.24 Frühlingsball im Saal der Lukaskirchgemeinde

22.06.24 Festgottesdienst und Sommerfest mit ehemaligen und aktuellen Pfarrpersonen der ESG.

Weitere Informationen auf unserer Webseite: [www.esg-dresden.de](http://www.esg-dresden.de)  
Wir freuen uns, viele Freundinnen und Freunde der ESG bei den Veranstaltungen zu sehen.

*Das Vorbereitungsteam*

## Gemeindefreizeit der Schwestergemeinden vom 25.-27.10.24

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer vier Schwesterkirchgemeinden in das Schullandheim Bautzen/Burg, Nimschützer Str. 10

**Beginn:** Freitag ab 16 Uhr Anreise

**Ende:** So. nach dem Gottesdienst

**Anreise:** Selbstorganisiert mit PKW oder mit Zug und Bus als Gruppe.

Waschräume und WC sind auf der Etage. Hausschuhe, Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen. Das Haus ist umgeben von Spielmöglichkeiten und liegt am Stausee und einem sehr schönen Kletterpark.

Kinder ab 6 Jahren können allein angemeldet werden.

**Anmeldung:** bis spätestens 29. Mai an: [am.buchmann@web.de](mailto:am.buchmann@web.de)

Spätere Anmeldungen sind möglich, solange noch Plätze frei sind.

**Kosten** für Unterkunft und Vollverpflegung: Bis 2 Jahre: kostenfrei, 3-13 Jahre: 35 €, 14-17 Jahre: 50 €, ab 18 Jahre: 60 €

Flyer mit ausführlichen Informationen liegen in den Gemeinden aus.

**Teamer gesucht!** Wer würde mit organisieren und vorbereiten?

## Unsere Kinderbibeltage „Mal sein, der ich sein will“

Vom 12. bis zum 14. Februar 2024 fanden die alljährlichen Kinderbibeltage statt. Der Montag stand unter dem Thema: Wie ist Gott denn nun eigentlich? Wie kann ich ihn verstehen? Dies fragten wir uns in altersentsprechenden Gruppen in einer anregenden Andacht und schauten dazu bei Sarah im Alten Testament oder bei Petrus im Neuen Testament nach. Unser Mittagessen bereiteten fleißige Helfer in der Gemeindegküche zu.

Am Faschingsdienstag hatten alle die Chance, im Kostüm eine „Traumrolle“ einzunehmen. Begonnen wurde auch dieser Tag mit einer Andacht, die Pfarrerin Rummel für uns hielt. Den restlichen Tag hatten wir viel Zeit zum Singen und Spielen.

Um einen Schatz zu finden, mussten wilde Tiere beruhigt werden. Sie wurden im Kirchengelände von allen mutigen Kindern gejagt.

Der Mittwoch begann mit unserer Ausfahrt nach Königstein. Eine sehr

*Die Fotos wurden für die Veröffentlichung auf der Webseite entfernt.*

gute Burgführerin erläuterte uns viele altertümliche Raffinessen, wie einen Steinwurf, einen Riesenbrunnen, ein Riesenweinfass und eine Druckmaschine. Alle, die wollten, konnten sich einen eigenen selbstgefertigten Druck mit nach Hause nehmen – und ach, plötzlich tauchten auch noch die vier Musketiere auf, siehe Foto!

Ich persönlich möchte mich ganz herzlich bedanken bei Falk Hochmuth für seine hervorragende Organisation, bei Anna Magdalena Buchmann für ihre konstruktiven Beiträge, bei Pfarrerin Rummel für ihre Andacht, bei allen Eltern für das tolle Buffet am Faschingsdienstag, bei allen Helferinnen, die sehr unterstützend mitgewirkt haben und nicht zuletzt bei allen Kindern, mit denen wir so viel Freude haben durften!

*A. Rademann; Fotos: A. Rademann, B. Rummel*

# KINDER UND JUGEND



**Kirchenkrümel** Plauen dienstags 09:15 Uhr  
(Kinder 0-3 Jahre mit Eltern) (außer Ferien)  
Auskunft über Nora Prussak (0176/48346172)

## Kinder- und Teenietreff\*

1. u. 2. Klasse Gittersee freitags 15:00 Uhr  
3. u. 4. Klasse Gittersee freitags 14:00 Uhr  
5. u. 6. Klasse Gittersee freitags 16:00 Uhr

## JG/Teestube\*

ab 8. Klasse Gittersee freitags ab 19:00 Uhr

## Konfirmanden

7./8. Klasse Gittersee freitags 17:15 Uhr

**Konfirmandenprojekt** Plauen mittwochs 16:30 Uhr  
nach Projektplan

**Christenlehre** Plauen Auskunft im Pfarramt

**Junge Gemeinde** Plauen dienstags 19:30 Uhr

**Aktion Ameise** Plauen Freitag, 12.4., 26.4., 15:00 Uhr  
3.5., 17.5.

## Pfadfinder

VCP Pilgrim Dresden Süd monatl. samstags nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto (annegret.richter@evlks.de)

Die Weitfahrer - Pfadfinder in Dresden-Plauen für Jungen ab 8 Jahre  
Plauen montags 17:00-19:00 Uhr

Kontakt: Felix Prautzsch (felix@jungenbund-phoenix, 0157/56611797)

**Kindergottesdienst** s. Gottesdienstplan  
(außer in den Ferien)

**Kirchenmusik** Plauen

Instrumentalunterricht: Evangelische Musizierschule Dresden über  
sebastian.schoene@evlks.de

Blechblas- und Orgelunterricht nach Vereinbarung  
Junge Kantorei (ab 7. Klasse) donnerstags 17:45 Uhr  
Große Kurrende (2. - 6. Klasse) donnerstags 16:30 Uhr  
Kleine Kurrende I (ab 3 J.) freitags 15:00 Uhr  
Kleine Kurrende II freitags 15:45 Uhr  
(Vorschulkinder und 1. Klasse)  
Kinder- u. Jugendposaunenchor dienstags (14-täglich) 18:00 Uhr

Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstraße 20; Gittersee: Rathausstraße 4;  
Plauen: Reckestraße 6; Zion: Bayreuther Straße 28

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

<b>Morgenandacht</b>	Plauen	montags	08:30 Uhr
<b>Seniorentreff</b>	Plauen	Dienstag, 9.4., 14.5.	15:00 Uhr
<b>Bibelgespräch</b>	Plauen	Mittwoch, 17.4., 22.5.	19:30 Uhr
<b>Friedensgebet</b>	Plauen	donnerstags (in der Kirche)	19:00 Uhr
<b>Hauskreise</b>		Auskunft im Pfarramt	
<b>Christliche Bibliothek „Komm und sieh!“</b>	Plauen	donnerstags (außer in den Ferien) sonntags	16:00-18:00 Uhr  10:45-11:30 Uhr
<b>Kirchenmusik</b>	Plauen		
Chorus matutinus		donnerstags	10:00 Uhr
Kantorei		donnerstags	19:30 Uhr
Posaunenchor		mittwochs	18:00 Uhr
Sinfonisches Orchester		mittwochs	19:00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	Plauen	Dienstag, 23.4., 28.5.	19:30 Uhr
<b>Café im Kirchsaaal</b>	Coschütz	Mittwoch, 3.4., 8.5.	14:00 Uhr
<b>Spielenachmittag für Erwachsene</b>	Coschütz	Montag, 29.4., 27.5. (immer am letzten Montag im Monat)	15:00 Uhr
<b>Offene Singestunde</b>	Coschütz	jeder Dienstag im April/Mai	18:00 Uhr
<b>Kirchenvorstand</b>	Coschütz	Dienstag, 9.4., 14. 5.	19:30 Uhr

*Veranstaltungsorte: Coschütz: Windbergstr. 20; Gittersee: Rathausstr. 4; Plauen: Reckestr. 6*

# ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Evangelisch-Lutherische Auferstehungskirchgemeinde Dresden-Plauen</b>	
<b>Pfarramt:</b> Karin Dietrich Reckestraße 6, 01187 Dresden Telefon: 4 71 72 49	Mo.–Fr. 10:00–12:30 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
<b>Sprechzeiten von Pfr. Sawatzki:</b>	Di. 17:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
<b>Internet:</b> <a href="http://www.auferstehungskirche-dresden.de">www.auferstehungskirche-dresden.de</a>	<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:kg.dresden_plauen@evlks.de">kg.dresden_plauen@evlks.de</a>
<b>Friedhofsverwaltung:</b> Fr.-Meister A. Thiele Bernhardstraße 141, 01187 Dresden Telefon: 4 01 06 83   Fax: 4 04 18 491 <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:friedhof-dresden-plauen@gmx.de">friedhof-dresden-plauen@gmx.de</a>	Mo.–Fr. 10:00–12:00 Uhr Di. auch 15:00–18:00 Uhr Mittwoch geschlossen
<b>Kindergarten:</b> Leiterin Kristina Günther Krausestraße 5, 01187 Dresden	Telefon/Telefax: 4 72 08 51 <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de">AuferstehungskircheDresden.Kiga@web.de</a>
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>Bank für Kirche und Diakonie eG</b> BIC: GENODED1DKD
<i>Spenden für die Auferstehungskirchgemeinde:</i> Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung	IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 <b>Erster Verwendungszweck: RT 0927</b>
<i>Kirchgeld:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE98 3506 0190 1606 6000 26
<i>Kindergartengebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE23 3506 0190 1606 6000 18
<i>Friedhofsgebühren:</i> Kontoinhaber: Auferstehungskirchgemeinde	IBAN: DE76 3506 0190 1606 6000 34
<i>Beiträge und Spenden für die Kirchenmusik:</i> Kontoinhaber: Förderkreis Kirchenmusik e.V.	IBAN: DE61 3506 0190 1620 1800 13
<b>Mitarbeiter:</b> Pfarrer Stephan Sawatzki Kantor Sandro Weigert Kantorin Annerose Rademann (Ev. Musizierschule) Beate Reith (Seniorenarbeit) Gemeindepädagoge Falk Hochmuth Gemeindepädagogin Anna-Magdalena Buchmann Gemeindepädagogin Ulrike Preusker Hausmeister Thomas Kretschmer	Telefon: 2 04 37 24   4 71 72 49 E-Mail: <a href="mailto:Sandro_Weigert@gmx.de">Sandro_Weigert@gmx.de</a> , Tel.: 4 04 38 63 E-Mail: <a href="mailto:annerose.rademann@evlks.de">annerose.rademann@evlks.de</a> E-Mail: <a href="mailto:beate.reith@evlks.de">beate.reith@evlks.de</a> E-Mail: <a href="mailto:kg.dresden_plauen@evlks.de">kg.dresden_plauen@evlks.de</a> Telefon: 0152/84 18 72 59 <a href="mailto:ulrike.preusker@evlks.de">ulrike.preusker@evlks.de</a>   0176/49 18 26 24 E-Mail: <a href="mailto:thomas.kretschmer@evlks.de">thomas.kretschmer@evlks.de</a>
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes:</b>	Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn
<b>Evangelisch-Lutherische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Dresden-Coschütz/Gittersee</b>	
<b>Pfarramt:</b> Andrea Schneider Windbergstraße 20, 01189 Dresden Telefon: 4 01 03 69/Telefax: 4 03 67 13	Mo. 16:00–18:00 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr
<b>Internet:</b> <a href="http://www.kirche-dresden-gittersee.de">www.kirche-dresden-gittersee.de</a>	<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de">kg.dresden_coschuetz_gittersee@evlks.de</a>
<b>Bankverbindung:</b> IBAN: DE83 3506 0190 1606 7000 12	<b>Bank für Kirche und Diakonie eG</b> BIC: GENODED1DKD
<b>Mitarbeiter:</b> Pfarrerinnen Beatrice Rummel Gemeindepädagogin Ulrike Preusker	<a href="mailto:beatrice.rummel@evlks.de">beatrice.rummel@evlks.de</a>   0151/42 11 56 69 <a href="mailto:ulrike.preusker@evlks.de">ulrike.preusker@evlks.de</a>   0176/49 18 26 24
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstandes:</b>	Sebastian Estel
<b>Impressum:</b>	
<b>Herausgeber:</b> Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dresden-Plauen und Dresden-Coschütz/Gittersee	
<b>Redaktion:</b> Pfarrer Stephan Sawatzki (v. i. S. d. P.); Renate Grieger, Matthias Jakob, Astrid Jaschinski, Benedikt Puls, Pfarrerin Beatrice Rummel	
Reckestraße 6, 01187 Dresden   <a href="mailto:gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de">gemeindeblatt@auferstehungskirche-dresden.de</a>	
<b>Redaktionsschluss:</b> 15.3.2024   Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.5.2024	
<b>Titelfoto:</b> Dr. J. Jaschinski	
<b>Herstellung:</b> addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Possendorf	
<i>Wir danken herzlich den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen. Ebenso danken wir, wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.</i>	

